

DIE RUINE
(Huszt)
Kölcsey
(1790-1838)



Deutsch von R. S. Hoffmann

Zoltán Kodály

Maestoso ♩ = 88

Tenor

Bariton

Baß

pp Oh!

p Ein-sam be-trat ich den Schutt der Ru - i - ne ganz in

pp Auf steigt der Mond,

pp Träu-men, still al-les... jetzt aus Ge - wölk auf steigt der nächt-li-che Mond,

Poco più mosso

fp Wind sich er - hebt, wie schau - - rig er

pp Wind sich er- hebt, wie schau-rig er weht! Er gleicht ei-nem

cresc.

cresc.

ppp

cresc.

mf weht! Er gleicht ei-nem Hauch aus Grä - bern und Gräf - ten...

mf schau-rig er weht, wie schau - rig er weht! Bleich blinkt der Stein,...

mf Hauch aus Grä - bern und Gräf - ten... bleich blinkt der Stein...

dim.

dim.

dim.

bleich blinkt der Stein... ein Ge-spenst... näh-ert sich, winkt mir und
 bleich blinkt der Stein... ein Ge-spenst... näh-ert sich, ein Ge-spenst
 ein Ge-spenst, ein Ge-spenst — winkt,

nickt und spricht:
 winkt mir und nickt und spricht:
 winkt mir und nickt und spricht:

Tempo I (Halbchor) *ppp*

(Solo ad lib.) *pp misterioso* Bru-der, was hilft's um Ver-gan-ge-nes trau-ern und träu-men?
 Bru-der, was hilft's um Ver-gan-ge-nes trau-ern und träu-men?
 Oh!

gan-ge-nes trau-ern und träu-men?
cresc. poco a poco
 Sehn-süch-tig schau-en zu-rück müd im Ru-i-nen-ge-stein?

Bru-der, was hilft's um Ver-gan-ge-nes trau-ern und träu-men?
cresc.
 Oh!
 (Alle)cresc.
 Bru-der, was hilft's um Ver-gan-ge-nes trau-ern und träu-men?
cresc.
 Sehn-süch-tig